EVA-Prinzip

Kurzerklärung

Das **EVA-Prinzip** beschreibt die grundlegende Arbeitsweise eines Computers oder Programms: Daten werden eingegeben, nach festgelegten Regeln verarbeitet und anschließend als Ergebnis ausgegeben. EVA steht für **Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe**.

Einfach erklärt

Damit ein Computer etwas tun kann, benötigt er zunächst Daten oder einen Befehl. Diese Eingabe wird von einem Programm verarbeitet. Anschließend gibt der Computer das Ergebnis aus.

Buchstabe	Bedeutung	Erklärung
E	**Eingabe**	Daten oder Befehle werden in einen Computer oder ein Programm eingegeben.
V	**Verarbeitung**	Das Programm verarbeitet die eingegebenen Daten nach festgelegten Regeln beziehungsweise mithilfe eines Algorithmus.
A	**Ausgabe**	Das Ergebnis der Verarbeitung wird ausgegeben.

Eingabe → Verarbeitung → Ausgabe

Kurzes Beispiel

In ein Taschenrechnerprogramm werden die Zahlen **5** und **3** sowie das Rechenzeichen **+** eingegeben. Das Programm berechnet **5 + 3** und zeigt anschließend das Ergebnis **8** an.

- **Eingabe:** 5 + 3
- **Verarbeitung:** Das Programm berechnet die Summe.

- **Ausgabe:** Das Ergebnis 8 wird angezeigt.

Merke

Merke: Daten werden eingegeben, verarbeitet und anschließend als Ergebnis ausgegeben.

Schon gewusst?

Schon gewusst? Wird das EVA-Prinzip um das Speichern von Daten ergänzt, spricht man auch vom EVAS-Prinzip: Eingabe, Verarbeitung, Ausgabe und Speicherung.

Mehr zu diesem Begriff

Verwandte Begriffe

- Algorithmus
- Daten
- Eingabegerät
- Ausgabegerät
- Programm
- Prozessor
- Speicher
- EVAS-Prinzip

Revision #2
Created 2026-09-09 02:20:07 UTC by Eragonsfeder
Updated 2026-09-09 02:29:44 UTC by Eragonsfeder